

1.) die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**der ausschreibenden Stelle**

Stadt Braunschweig Fachbereich Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
Zentrale Vergabestelle - Stelle 60.11 -
Wendenring 1
38114 Braunschweig

Telefon +49 5314702989
Telefax +49 5314703553
E-Mail beschaffung@braunschweig.de

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:**2.) Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

3.) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt

4.) gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

Das Vergabesystem der Deutschen eVergabe verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Daten während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]. Die Unterlagen können Sie unter www.deutsche-evergabe.de herunterladen.

5.) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	60-11-66-9-2025
Titel	Projektplattform zur Kommunikation und Dokumentenablage (Cloudleistung)
Beschreibung	Projektplattform für das Projekt Stadt.Bahn.Plus
ausf. Beschreibung	<p>Braunschweig ist die zweitgrößte Stadt Niedersachsens. Das Stadtbahnausbauprojekt „Stadt.Bahn.Plus“ sieht einen stufenweisen Ausbau des Straßenbahnnetzes mit rund 18 neuen (Doppel-)Gleiskilometern vor, um dem wachsenden Bedarf an Mobilität und Kapazitäten im öffentlichen Nahverkehr in der Zukunft gerecht zu werden. Das Gesamtprojekt beinhaltet umfangreiche Gleisbaumaßnahmen in Verbindung mit ergänzenden Straßenbaumaßnahmen & Ingenieurbauwerken.</p> <p>Zur Sicherstellung einer effizienten und sicheren Kommunikation und Zusammenarbeit beabsichtigt der Auftraggeber die Beschaffung eines zentralen und teilprojektübergreifenden Ablage- und Kommunikationssystems für das Stadtbahnausbauprojekt „Stadt.Bahn.Plus“.</p> <p>Gegenstand des Auftrags sind Cloudleistungen: Software as a Service Lösung in Form einer Projektplattform zur Kommunikation und Dokumentenablage der Projektunterlagen für das Projekt Stadt.Bahn.Plus, nebst korrespondierender Managed Cloud Services (MCS).</p>
Erfüllungsort:	38100 Braunschweig

6.) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

7.) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

8.) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Die Leistungsbereitstellung hat spätestens einen (1) Monat nach Zuschlag zu erfolgen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate.

Dieser Auftrag kann verlängert werden. Der Auftraggeber hat das Recht den Vertrag mehrmals um 24 Monate zu verlängern.

9.) die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9a620560-8899-4e6e-890f-ce779e536253

10.) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist Die Frist endet am 07.03.2025 um 11:00 Uhr.

Bindefrist Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 13.05.2025.

11.) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

12.) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

s. Vergabeunterlagen

13.) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:**1. Persönliche Lage des Bieters**

1.1 Angabe des Bieters (Einzelbieter) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse.

1.2 Im Falle der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse.

1.3 Im Falle der Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Angebot eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,

a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,

b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist,

c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

1.4 Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen.

1.5 Im Falle einer Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, deren Kapazitäten für den Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden, vorzulegen, in der das Unternehmen erklärt, dem Bieter im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen.

1.6 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB.

1.7 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB.

1.8 Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 31 Abs. 2 UVgO i.V.m. § 125 GWB.

1.9 Der Bieter oder im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Angebots zu erklären,

dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wesentlich falsche Erklärung im Angebot einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann;

dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben/Unterlagen angefordert werden können;

dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Vergabeverfahren einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt.

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit mindestens folgenden Deckungssummen:

• 1,5 Mio. EUR für Personenschäden,

• 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

2.2 Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023).

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

3.1 Erklärung zur deutschen Sprache in Wort und Schrift (durch Abgabe des Teilnahmeantrags)

3.2 Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich im auftragsrelevanten Bereich (Cloud-Leistungen) beschäftigten Personen, gegliedert nach:

- a) Geschäftsführung / Inhaber
- b) Projektmanagement
- c) Cloud-Architektur
- d) Rechenzentrumsbetrieb
- e) Sonstige Beschäftigte

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

3.3 Erfahrungsnachweis des Bewerbers in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 3 Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind.

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte unterschiedlicher Auftraggeber zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen.

Vergleichbar sind Projekte:

- a. Bei denen eine Projektplattform,
- b. in Form von SaaS
- c. in Betrieb genommen wurde.

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind darüber hinaus folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail)
- Kurze Beschreibung der Leistung / des Projekts
- Konkret erbrachter Leistungsgegenstand / Anteil an der Gesamtleistung
- Auftragswert in EUR (netto)
- Leistungszeitraum (Beauftragung / Beginn / Abschluss / ggf. Abnahme)
- Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellungen des Auftraggebers (nicht zwingend)

Mit dem Angebot ist die in Anlage enthaltene Vereinbarung zur Einhaltung der tarifvertraglichen und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen gemäß dem Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG) unterzeichnet abzugeben.

14.) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 07.02.2025 - 12:00 Uhr